

# RENK Group AG

## Ergebnisveröffentlichung

### 2024-Q1

**Gesamtauftragsbestand unterstreicht die vielversprechenden Geschäftsaussichten, starker Umsatzzanstieg gegenüber dem Vorjahresquartal**

- Weiterhin starker Gesamtauftragsbestand in Höhe von 4,7 Mrd. € mit einer starken Dynamik im Verteidigungsgeschäft
- Operative Verbesserungsmaßnahmen am Standort Augsburg zeigen erste Wirkung und ermöglichen starkes Umsatzwachstum
- Refinanzierung des langfristigen Fremdkapitals nach erfolgreichem Börsengang abgeschlossen
- Finanzprognose für 2024 bestätigt: 1,0-1,1 Mrd. € Umsatz und 16-18% bereinigte EBIT Marge (~160 Mio. - 190 Mio. €)



## Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2024

### Wachstum

- Entgegen dem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld konnte RENK im ersten Quartal 2024 Auftragseingänge in Höhe von 208.230 Tsd. € verzeichnen. Militärische Anwendungen dominieren unverändert diese positive Entwicklung. Zum Ende des ersten Quartals beträgt der Gesamtauftragsbestand 4,7 Mrd. €.
- Dank der andauernden Optimierung der Produktionsprozesse im Wesentlichen am Standort Augsburg stiegen die Umsatzerlöse um 43.732 Tsd. € auf 237.673 Tsd. €, während sich diese im Vorjahresquartal noch auf 193.941 Tsd. € beliefen. Alle Segmente konnten hierzu einen Beitrag leisten, wobei Vehicle Mobility Solutions (VMS) und Marine & Industry (M&I) hieran nominell den größten Anteil hatten.

### Profitabilität

- Neben dem positiven Beitrag aus dem stark gestiegenen Umsatzvolumen führte vor allem eine verbesserte operative Performance in Augsburg zu einem erheblichen EBIT-Zuwachs in Höhe von 5.164 Tsd. € auf 11.884 Tsd. €. Das bereinigte EBIT wies eine ungleich höhere Steigerung um 8.715 Tsd. € auf 27.829 Tsd. € auf. Die Bereinigungen betreffen insbesondere die Abschreibungen auf neubewerte Aktiva in der Folge von Kaufpreisallokationen (PPA-Effekte), sowie Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Börsengang von RENK, der am 07. Februar 2024 erfolgreich abgeschlossen wurde.
- Die bereinigte EBIT-Marge beläuft sich zum Quartalsende auf 11,7 % nach 9,9 % im Vorjahresquartal. Die Margensteigerung ist im Wesentlichen das Resultat eines vorteilhaften Produktmixes sowie der laufenden Optimierungen der Produktionsprozesse am Standort Augsburg.

### Liquidität

- Während im Vergleichszeitraum ein positiver Free Cashflow in Höhe von 15.612 Tsd. € ausgewiesen wurde, war dieser im ersten Quartal 2024 im Wesentlichen aufgrund höherer Zinszahlungen, die im Umfang von 7.478 Tsd. € auf Vorfälligkeitsentschädigungen entfallen und im Zusammenhang mit der erfolgreichen Refinanzierung des langfristigen Fremdkapitals stehen, nur leicht positiv. Darüber hinaus fielen im Quartalsvergleich um 3.921 Tsd. € höhere Auszahlungen für Investitionen an, wodurch die deutliche Verbesserung des EBITDA um 5.077 Tsd. € auf 30.534 Tsd. € überkompensiert wurde.
- Am 18. und 19. Februar 2024 hat RENK die Refinanzierung des langfristigen Fremdkapitals vollzogen. Die auf 520.000 Tsd. € lautende Unternehmensanleihe (sog. Senior Secured Notes mit einem Coupon in Höhe von 5,75 % mit Fälligkeit in 2025) wurde am 20. Februar 2024 vorzeitig zurückgeführt und durch ein variabel verzinsliches Darlehen in Höhe von 525.000 Tsd. € (sog. Term Loan B (TLB)) von einem Banken-Konsortium abgelöst. Der TLB hat eine Laufzeit von 5 Jahren und wird durch eine 450.000 Tsd. € Multi-Currency Guarantee Facility sowie eine 75.000 Tsd. € Revolving Credit Facility ergänzt, welcher bis auf Weiteres ungenutzt bleibt. Damit einher ging die Beendigung der bestehenden Garantiefazilitäten unter dem sog. Super Senior Facilities Agreement (SSFA) aus dem Jahr 2020. Der variable Basis-Zinssatz des Term Loan B wurde für einen Großteil des entsprechenden Volumens mittels eines Zinsswaps für 3 Jahre fixiert.

RENK Group AG		Q1		Veränderung	
		2023	2024	in €	in %
in Tsd. €					
Auftragseingang		458.099	208.230	-249.869	-54,5
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>193.941</b>	<b>237.673</b>	<b>43.732</b>	<b>22,5</b>
EBIT		6.720	11.884	5.164	76,8
bereinigtes EBIT		19.114	27.829	8.715	45,6
<b>bereinigte EBIT-Marge</b>		<b>9,9%</b>	<b>11,7%</b>	<b>k.A.</b>	<b>1,9 p.p.</b>
Ergebnis nach Steuern		-1.962	-2.772	-810	41,3
bereinigtes Ergebnis nach Steuern		6.472	8.079	1.607	24,8
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)		-0,02	-0,03	-0,01	50,0

- Trotz der anhaltend positiven Entwicklung der Segmente M&I und Slide Bearings (SB), die zum Auftragseingang des Quartals in Höhe von 208.230 Tsd. € entscheidend beitrugen, bleibt dieser hinter dem Vorjahresquartal zurück. Dieses war geprägt durch zwei herausragende Auftragsgewinne im Segment VMS im Umfang von 270.269 Tsd. € für militärische Antriebslösungen. Diese Entwicklung sowie Verschiebungen von Auftragseingängen in Folgequartale führten zum Quartalsstichtag zu einem Verhältnis der Auftragseingänge zu den Umsatzerlösen (book-to-bill) von 0,9x.
- Die Umsatzerlöse konnten im Vergleich zum Vorjahresquartal von 193.941 Tsd. € auf 237.673 Tsd. € stark gesteigert werden. Die größten Anteile steuerten hierzu die Segmente VMS und M&I bei. Während das Segment VMS vor allem von einer positiven Entwicklung im Absatz von Aftermarket profitierte, führten bei M&I die Fortschritte im Rahmen der Auftragsfertigung zu einem Anstieg der Umsatzerlöse.
- Im Quartalsvergleich entwickelten sich das EBIT sowie das bereinigte EBIT jeweils stark positiv. Neben der Steigerung des Umsatzvolumens trugen hierzu hauptsächlich die erzielten Bruttomargen des zugrundeliegenden Produktportfolios bei. Überdies zeigen die Verbesserungen der operativen Performance unverändert Wirkung.
- Die bereinigte EBIT-Marge stieg in der Folge deutlich von 9,9 % im ersten Quartal 2023 auf 11,7 % im abgeschlossenen Quartal.
- RENK weist zum Quartal mit 3.795 Tsd. € ein positives Ergebnis vor Steuern aus, nach einem Vorjahresquartalsverlust vor Steuern in Höhe von 3.852 Tsd. €. Neben dem Anstieg des operativen Ergebnisses um 5.164 Tsd. € trugen die um 1.233 Tsd. € geringeren Zinsaufwendungen maßgeblich zu dieser Entwicklung bei. Einen Beitrag zur Reduktion leistet die Rückführung eines Gesellschafterdarlehens im Geschäftsjahr 2023. Das Nachsteuerergebnis in Höhe von -2.772 Tsd. € bleibt indes stark hinter dem Vorjahresquartal zurück, was der Ertragsteuerbelastung in Höhe von 6.567 Tsd. € geschuldet ist. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres konnte aufgrund einer Entlastung von 1.890 Tsd. € aus den Ertragsteuern ein um 810 Tsd. € weniger negatives Ergebnis nach Steuern von -1.962 Tsd. € erzielt werden.

Auftragsbestand				Veränderung	
		31.03.2023	31.03.2024	in €	in %
in Mrd. €					
Auftragsbestand		1,7	1,8	0,1	3,7
Frame order backlog		k.A.	0,7	k.A.	k.A.
Soft order backlog		k.A.	2,1	k.A.	k.A.
<b>Gesamtauftragsbestand</b>		<b>k.A.</b>	<b>4,7</b>	<b>k.A.</b>	<b>k.A.</b>

- Der Auftragsbestand konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 3,7 % auf 1,8 Mrd. € gesteigert werden. Das Wachstum betrifft vornehmlich Auftragseingang für militärische Anwendungen, insbesondere die positive Entwicklung der Auftragseingänge im Bereich Navy im Segment M&I, sowie die gesteigerte Nachfrage für Marinelagern und spezielle Kundenanwendungen im Segment SB.

**Free Cashflow**

in Tsd. €	Q1		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
EBIT	6.720	11.884	5.164	76,8
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (inkl. PPA Abschreibungen)	18.737	18.650	-87	-0,5
<b>EBITDA</b>	<b>25.457</b>	<b>30.534</b>	<b>5.077</b>	<b>19,9</b>
Erhaltene Zinsen <sup>1)</sup>	488	497	9	1,8
Zinszahlungen <sup>1)</sup>	-14.851	-25.334	-10.483	70,6
Ertragsteuerzahlungen	-6.200	-4.891	1.309	-21,1
<b>Veränderung des Net Working Capital</b>	<b>18.568</b>	<b>3.659</b>	<b>-14.909</b>	<b>-80,3</b>
Veränderung der Vorräte	-22.825	-17.569	5.256	-23,0
Veränderung der Forderungen und der vertraglichen Vermögenswerte	20.940	2.009	-18.931	-90,4
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.320	-20.941	-44.261	-189,8
Veränderungen der Vertragsverbindlichkeiten	-2.867	40.160	43.027	> -200
<b>Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>-3.950</b>	<b>-7.871</b>	<b>-3.921</b>	<b>99,3</b>
Sonstiges <sup>2)</sup>	-3.900	3.488	7.388	-189,4
<b>Free Cashflow</b>	<b>15.612</b>	<b>82</b>	<b>-15.530</b>	<b>-99,5</b>

<sup>1)</sup> Der Ausweis erfolgte im Vorjahr saldiert.

<sup>2)</sup> Sonstige Überleitungspositionen umfassen die Veränderungen von Rückstellungen, sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten, soweit diese nicht dem NWC zurechenbar sind, sowie übrige zahlungswirksame und – unwirksame Effekte von nachrangiger Bedeutung.

- Der Anstieg des EBITDA um 5.077 Tsd. € auf 30.534 Tsd. € ist maßgeblich von der positiven EBIT-Entwicklung geprägt.
- Im Quartalsvergleich um 10.483 Tsd. € höhere Zinszahlungen in Summe von 25.334 Tsd. € reduzierten den Free Cashflow stark. Entgegen der Reduktion der Zinsaufwendungen sind hierfür vom Zinsverlauf abweichende Zinszahlungszeitpunkte maßgeblich verantwortlich. Zudem führte die Zahlung von Vorfälligkeitsentschädigungen aufgrund der Refinanzierung des langfristigen Fremdkapitals in Höhe von 7.478 Tsd. € zu einer im Quartalsvergleich höheren Belastung.
- Das Net Working Capital konnte gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn um 3.659 Tsd. € reduziert werden. Dies gelang trotz eines Anstiegs der Vorräte um 17.569 Tsd. € infolge höherer Ausbringungsmengen sowie eines Rückgangs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 20.941 Tsd. €. Sowohl die Reduktion der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2.009 Tsd. € wie auch die Zunahme der Vertragsverbindlichkeiten und erhaltenen Kundenanzahlungen um 40.160 Tsd. € trugen in Summe zu der dennoch positiven Entwicklung bei.
- Die geleisteten Investitionsauszahlungen in Höhe von 7.871 Tsd. € entfallen im Wesentlichen auf Produktionsanlagen und entsprechend im ersten Quartal 2024 ungefähr 3,3% bezogen auf den Umsatz.
- In der Gesamtschau ist der Free Cashflow zum Quartalsende leicht positiv und beläuft sich auf 82 Tsd. €. Der Zahlungsmittelzufluss im Vorjahresquartal in Höhe von 15.612 Tsd. € war im Wesentlichen durch geringere Zinszahlungen und positiven Effekt aus der Reduzierung von NWC getrieben.

**Vehicle Mobility Solutions (VMS)**

in Tsd. €	Q1		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
Auftragseingang	333.613	78.722	-254.891	-76,4
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>110.174</b>	<b>134.456</b>	<b>24.282</b>	<b>22,0</b>
EBIT	16.301	19.507	3.206	19,7
bereinigtes EBIT	16.946	19.539	2.594	15,3
<b>bereinigte EBIT-Marge</b>	<b>15,4%</b>	<b>14,5%</b>	<b>k.A.</b>	<b>-0,8 p.p.</b>

- Die Auftragseingänge des Vorjahres waren geprägt durch zwei Großaufträge für militärische Antriebslösungen des Segments VMS, welche für sich gesehen zu einem Zuwachs im Vorjahresquartal in Höhe von 270.269 Tsd. € führten. Im abgeschlossenen Quartal haben sich erwartete Auftragseingänge indes in Folgequartale verschoben, wodurch diese im Ergebnis nur auf 78.722 Tsd. € lauteten.

- Höhere Ausbringungsmengen, insbesondere am deutschen Standort in Augsburg, führten bei VMS zu einem starken Umsatzanstieg um 22,0 % auf 134.456 Tsd. €. Neben Neugeschäft ist diese positive Entwicklung vor allem dem Absatz von Ersatzteilen zuzurechnen.
- Getragen vom Umsatzwachstum, der Fixkostendegression aufgrund höherer Ausbringung und einer vorteilhaften Margenentwicklung verbesserte sich das EBIT um 3.206 Tsd. € auf 19.507 Tsd. €. Das bereinigte EBIT beläuft sich auf 19.539 Tsd. € nach 16.946 Tsd. € im Vorjahresquartal.
- Die bereinigte EBIT-Marge des Segments VMS in Höhe von 14,5 % fällt moderat niedriger als im Vorjahr aus, da der Anstieg des bereinigten EBIT hinter dem noch stärkeren Umsatzwachstum zurückblieb.

### Marine & Industry (M&I)

in Tsd. €	Q1		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
Auftragseingang	95.026	97.986	2.961	3,1
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>59.081</b>	<b>78.503</b>	<b>19.422</b>	<b>32,9</b>
EBIT	-3.695	4.407	8.101	>200
bereinigtes EBIT	-3.695	4.822	8.517	>200
<b>bereinigte EBIT-Marge</b>	<b>-6,3%</b>	<b>6,1%</b>	<b>k.A.</b>	<b>12,4 p.p.</b>

- Mit einem Plus von 2.961 Tsd. € konnte das Segment M&I die Auftragseingänge des Vorjahresquartals in geringem Umfang übertreffen, die zum Quartalsende ein Volumen von 97.986 Tsd. € aufwiesen. Wie im Vorjahr bewegen sich die Auftragseingänge des ersten Quartals auf überdurchschnittlich hohem Niveau.
- Auf der Grundlage des in Vorjahren erheblich aufgebauten Auftragsbestands konnten im ersten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 78.503 Tsd. € erzielt werden, was einem starken Anstieg um 32,9 % entspricht.
- In der Folge ergab sich für M&I mit 4.407 Tsd. € ein positives EBIT nach einem Quartalsverlust im Vorjahr. In analoger Weise entwickelte sich das bereinigte EBIT, das zum Quartalsstichtag auf 4.822 Tsd. € lautete. Neben dem Anstieg des Umsatzvolumens trug hierzu maßgeblich ein größerer Anteil margenstarken Geschäfts des Marinebereichs bei.
- Die bereinigte EBIT-Marge wechselte in der Folge das Vorzeichen, welches sich nach -6,3 % im Vorjahr nun auf 6,1 % beläuft.

### Slide Bearings (SB)

in Tsd. €	Q1		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
Auftragseingang	31.865	38.713	6.848	21,5
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>25.932</b>	<b>28.645</b>	<b>2.713</b>	<b>10,5</b>
EBIT	3.386	4.837	1.452	42,9
bereinigtes EBIT	3.386	4.837	1.452	42,9
<b>bereinigte EBIT-Marge</b>	<b>13,1%</b>	<b>16,9%</b>	<b>k.A.</b>	<b>3,8 p.p.</b>

- Das Segment SB konnte den Auftragseingang mit 21,5 % stark steigern, wodurch sich dieser zum Quartalsende in Summe auf 38.713 Tsd. € beläuft. Ursächlich hierfür war im Wesentlichen die Nachfrage nach Marinelagern und das Ersatzteilgeschäft.
- Der deutliche Umsatzanstieg des Segments von 25.932 Tsd. € auf 28.645 Tsd. € entfällt vor allem auf den Absatz von E-Lagern sowie ebenfalls auf die Nachbetreuung in Form von Ersatzteillieferungen, Wartungs- und ähnlichen Dienstleistungen.
- Letztere weisen eine vorteilhafte Marge auf, die neben dem Umsatzwachstum zum starken Anstieg des EBIT sowie des bereinigten EBIT auf 4.837 Tsd. € beitrugen.
- Hieraus resultiert eine bereinigte EBIT-Marge für das erste Quartal in Höhe von 16,9 %, was einem starken Anstieg um 3,8 p.p. entspricht.

<b>Bereinigungen</b>				
	<b>Q1</b>		<b>Veränderung</b>	
in Tsd. €	<b>2023</b>	<b>2024</b>	in €	in %
Auswirkungen von Kaufpreisallokationen	11.198	10.972	-226	-2,0
Kosten für die Vorbereitung auf den Kapitalmarkt	-	2.184	2.184	n/a
Kosten für M&A Aktivitäten	686	38	-649	-94,5
Sonstige Bereinigungen	511	2.752	2.242	> 200,0
<b>Bereinigungen gesamt</b>	<b>12.395</b>	<b>15.946</b>	<b>3.551</b>	<b>28,6</b>

- Mit 10.972 Tsd. € (Vorjahr: 11.198 Tsd. €) entfallen die Bereinigungen überwiegend auf die Effekte aus Kaufpreisallokationen, die hauptsächlich Abschreibungen auf neubewertetes Anlagevermögen betreffen und der Überleitung zum Konzernabschluss zugeordnet sind.
- Im Geschäftsjahr 2023 hat RENK ab dem zweiten Quartal Aktivitäten zur Ausrichtung des Konzerns auf die Anforderungen des Kapitalmarkts aufgenommen. Aufgrund des erfolgreichen Börsengangs im Februar 2024 fielen hierfür im ersten Quartal noch Kosten in Höhe von 2.184 Tsd. € an.
- Die sonstigen Bereinigungen entfallen auf übrige Beratungsleistungen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Refinanzierung entstanden sind.

<b>Überleitung zum Konzernabschluss</b>				
	<b>Q1</b>		<b>Veränderung</b>	
in Tsd. €	<b>2023</b>	<b>2024</b>	in €	in %
Bereinigtes EBIT der Segmente	16.637	29.199	12.562	75,5
Überleitung Konzernabschluss	2.478	-1.370	-3.847	-155,3
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>19.114</b>	<b>27.829</b>	<b>8.715</b>	<b>45,6</b>

Die Überleitungspositionen umfassen Kosten für Zentralfunktionen und deren Weiterbelastung innerhalb des Konzerns.



# Ausblick

## Prognose

Nach Ansicht des Vorstands haben die Prognoseannahmen, wie sie im Geschäftsbericht 2023 dargelegt wurden, unverändert Bestand. Hiervon ausgehend geht RENK für das Geschäftsjahr 2024 weiterhin von einem Konzernumsatz zwischen 1.000 Mio. € und 1.100 Mio. € sowie einer bereinigten EBIT-Marge zwischen 16 % und 18 % aus. Hieraus leitet sich die Erwartung ab, ein bereinigtes EBIT zwischen 160 Mio. € und 190 Mio. € erzielen zu können.

## Hinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt. Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter URL herunterladen. Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige RENK Group AG betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen.

Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der RENK Group AG, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der RENK Group AG liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der RENK Group AG (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Die RENK Group AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RENK Group AG sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.

Am 15.05.2024 ab 14:00 Uhr MEZ wird die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren zu den Finanzzahlen des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2024 im Internet übertragen. Sie ist über unsere Investor Relations Website aufrufbar: <https://ir.renk.com/publications/>.

**Kontaktpersonen:**

Ingo Schachel, Head of Investor Relations  
+49 821 5700 1439  
[ingo.schachel@renk.com](mailto:ingo.schachel@renk.com)

Günther Hörbst, Group Communications  
[guenther.hoerbst@renk.com](mailto:guenther.hoerbst@renk.com)

**Finanzkalender 2024:**

15.05.2024	Quartalsmitteilung Q1 2024
26.06.2024	Hauptversammlung, virtuell
13.08.2024	Halbjahresergebnisse 2024
10.09.2024	Capital Markets Day, Augsburg
Spätestens bis 30. November 2024*	Quartalsmitteilung Q3 2024

\* der genaue Zeitpunkt wird frühzeitig kommuniziert



# Konzern-Finanzinformationen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2024



## Ausgewählte Leistungskennzahlen

Wachstum	Q1		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
in Tsd. €				
Auftragseingang	458.099	208.230	-249.869	-54,5
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>193.941</b>	<b>237.673</b>	<b>43.732</b>	<b>22,5</b>

Profitabilität	Q1		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
in Tsd. €				
<b>EBIT</b>	<b>6.720</b>	<b>11.884</b>	<b>5.164</b>	<b>76,8</b>
bereinigtes EBIT	19.114	27.829	8.715	45,6
EBIT-Marge	3,5%	5,0 %	k.A.	1,5 p.p.
<b>bereinigte EBIT-Marge</b>	<b>9,9%</b>	<b>11,7 %</b>	<b>k.A.</b>	<b>1,9 p.p.</b>
Finanzergebnis	-10.572	-8.089	2.483	-23,5
Ergebnis vor Steuern	-3.852	3.795	7.647	-198,5
Ertragsteuern	1.890	-6.567	-8.457	< -200,0
Ergebnis nach Steuern	-1.962	-2.772	-810	41,3
bereinigtes Ergebnis nach Steuern	6.472	8.079	1.607	24,8
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	-0,02	-0,03	-0,01	50,0

Liquidität	Q1		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
in Tsd. €				
Free Cashflow	15.612	82	-15.530	-99,5
	<b>31.12.2023</b>	<b>31.3.2024</b>	in €	in %
<b>Nettoverschuldung<sup>1)</sup></b>	<b>441.280</b>	<b>430.277</b>	-11.003	-2,5
Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten LTM EBITDA <sup>2)</sup>	2,4	2,3	k.A.	-0,2 p.p.

<sup>1)</sup> Die Nettoverschuldung ist definiert als Summe aus SSFA- (im Vorjahr Anleihe-) und Leasingverbindlichkeiten abzüglich des Finanzmittelfonds.

<sup>2)</sup> Bereinigtes LTM EBITDA ist definiert als operatives Ergebnis der letzten zwölf Monate vor Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, den PPA-Abschreibungen sowie Erträgen/Verlusten aus der Veräußerung von PPA-Vermögenswerten und bereinigt um bestimmte Posten, die der Vorstand als außergewöhnlich oder wiederkehrend ansieht. Eine detaillierte Aufschlüsselung ist auf der Tabelle zu den Bereinigungen gegeben.

Mitarbeiter			Veränderung	
	31.12.2023	31.03.2024	absolut	in %
Deutschland	2.666	2.708	42	1,6
außerhalb Deutschlands	1.068	1.042	-26	-2,4
<b>Konzern gesamt</b>	<b>3.734</b>	<b>3.750</b>	<b>16</b>	<b>0,4</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. €	2023 01.01.-31.03.	2024 01.01.-31.03.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>193.941</b>	<b>237.673</b>
Umsatzkosten	-157.121	-187.679
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>36.820</b>	<b>49.994</b>
Sonstige betriebliche Erträge	3.650	4.876
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	31	383
Vertriebskosten	-13.308	-15.210
Allgemeine Verwaltungskosten	-15.616	-23.637
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.857	-4.522
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6.720</b>	<b>11.884</b>
Zinsaufwand	-10.029	-8.796
Sonstiges Finanzergebnis	-543	707
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-10.572</b>	<b>-8.089</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.852</b>	<b>3.795</b>
Ertragsteuern	1.890	-6.567
<b>Ergebnis nach Steuern / Konzernjahresüberschuss</b>	<b>-1.962</b>	<b>-2.772</b>
Davon entfallen auf:		
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	5	-6
Ergebnisanteil der Gesellschafter der RENK Group AG	-1.967	-2.778
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	-0,02	-0,03
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	-0,02	-0,03
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien, unverwässert und verwässert (Mio.)	100	100

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. €	2023 01.01.-31.03.	2024 01.01.-31.03.
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.962</b>	<b>-2.772</b>
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Neubewertung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-1.744	203
Gewinne/Verluste aus derivaten Finanzinstrumenten	-	-33
Abgrenzung latenter Steuern	261	-1.169
	<b>-1.483</b>	<b>-999</b>
<b>Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-3.567	2.104
	<b>-3.567</b>	<b>2.104</b>
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen der Periode</b>	<b>-5.050</b>	<b>1.105</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-7.012</b>	<b>-1.667</b>
<i>davon Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter</i>	-	-1
<i>davon Gesamtergebnisanteil der Gesellschafter der RENK Group AG</i>	-7.012	-1.666

## Konzern-Bilanz

<b>AKTIVA</b>		<b>31.12.2023</b>	<b>31.03. 2024</b>
in Tsd. €			
Immaterielle Vermögenswerte		383.914	379.272
Sachanlagen		319.018	319.708
Sonstige und Finanzbeteiligungen		9.423	4.879
Aktive latente Steuern		18.239	21.377
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		367	339
Sonstige langfristige Forderungen		4.758	5.396
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>735.719</b>	<b>730.971</b>
Vorräte		326.227	343.844
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		163.301	148.577
Vertragliche Vermögenswerte		96.593	109.071
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		8.578	12.297
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		24.362	28.272
Sonstige kurzfristige Forderungen		15.584	20.950
Flüssige Mittel		102.216	101.754
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>736.861</b>	<b>764.764</b>
		<b>1.472.580</b>	<b>1.495.735</b>

<b>PASSIVA</b>			
in Tsd. €		<b>31.12.2023</b>	<b>31.03. 2024</b>
Grundkapital		100.000	100.000
Kapitalrücklage		223.787	225.763
Gewinnrücklage		57.553	54.418
Kumuliertes übriges Eigenkapital		22.477	23.930
<b>Anteil der Gesellschafter der RENK Group AG am Eigenkapital</b>		<b>403.817</b>	<b>404.111</b>
Eigenkapital nicht beherrschender Gesellschafter		79	85
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzernjahresüberschuss		15	6
<b>Eigenkapital</b>		<b>403.896</b>	<b>404.196</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		527.506	526.231
Rückstellungen für Pensionen		1.952	274
Passive latente Steuern		72.954	81.532
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten		44.145	43.807
Sonstige langfristige Rückstellungen		10.997	10.845
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		3.771	279
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		3	3
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		<b>661.329</b>	<b>662.971</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		18.588	6.477
Ertragsteuerverbindlichkeiten		13.166	13.982
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		123.612	102.776
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten		171.840	209.449
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		40.270	37.836
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		1.342	1.391
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		38.537	56.658
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		<b>407.354</b>	<b>428.568</b>
		<b>1.472.580</b>	<b>1.495.735</b>



## Konzern-Kapitalflussrechnung

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
	<b>01.01.-</b>	<b>01.01.-</b>
	<b>31.03.</b>	<b>31.03.</b>
in Tsd. €		
<b>Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	158.678	102.216
Ergebnis vor Steuern (einschließlich Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern)	-3.852	3.795
Ertragsteuerzahlungen	-6.200	-4.891
Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	18.737	18.650
Veränderung der Rückstellung für Pensionen	-2.057	-3.434
Ergebnis aus Anlagenabgängen	-73	-5
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-806	2.270
Veränderung der Vorräte	-22.825	-17.569
Veränderung des sonstigen Umlaufvermögens <sup>1)</sup>	17.295	-4.654
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>	27.763	33.604
Veränderung der Sonstigen Rückstellungen	-4.071	-2.593
Finanzergebnis	10.572	8.089
<b>Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>34.483</b>	<b>33.262</b>
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	-3.950	-7.871
Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich Barmittel <sup>3)</sup>	-34.862	-
Erlöse aus Anlagenabgängen	99	5
Zahlungsmittelflüsse aus Darlehensforderungen	1.495	-
Zahlungsmittelflüsse aus verfügbarsbeschränkten Zahlungsmitteln	-790	3.855
Erhaltene Zinsen <sup>4)</sup>	488	497
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.520</b>	<b>-3.514</b>
Veränderung der Verbindlichkeiten Cash-Pool	-	-2.598
Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen	-	-520.000
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	514.800
Kapitaleinzahlungen	-	1.978
Leasingzahlungen	-559	-472
Zinszahlungen <sup>4)</sup>	-14.851	-25.334
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-15.410</b>	<b>-31.626</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	-61	319
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	4.911	1.097
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>-13.597</b>	<b>-462</b>
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>145.083</b>	<b>101.754</b>
Darlehensforderungen	319	319
Verfügbarsbeschränkte Zahlungsmittel	7.221	2.576
<b>Brutto-Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>152.621</b>	<b>104.649</b>
Finanzverbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Cash-Pool)	-628.389	-524.050
<b>Netto-Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>-475.768</b>	<b>-419.402</b>

<sup>1)</sup> Veränderung beinhaltet im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, vertragliche Vermögenswerte, sowie sonstige Forderungen.

<sup>2)</sup> Veränderung beinhaltet im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen sowie sonstige Verbindlichkeiten.

<sup>3)</sup> Vorjahreswert vor finaler Kaufpreisanpassung.

<sup>4)</sup> Der Ausweis erfolgte im Vorjahr saldiert.

## Segmentinformation

### Segmentinformation

in Tsd €	Umsatzerlöse		EBIT		Bereinigtes EBIT		Bereinigte EBIT Marge	
	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024
VMS	110.174	134.456	16.301	19.507	16.946	19.539	15,4%	14,5%
M&I	59.081	78.503	-3.695	4.407	-3.695	4.822	-6,3%	6,1%
SB	25.932	28.645	3.386	4.837	3.386	4.837	13,1%	16,9%
<b>Summe Segmente</b>	<b>195.187</b>	<b>241.604</b>	<b>15.992</b>	<b>28.751</b>	<b>16.637</b>	<b>29.199</b>	<b>8,5%</b>	<b>12,1%</b>
Überleitung Konzernabschluss	-1.246	-3.931	-9.272	-16.868	2.478	-1.370	-198,9%	34,8%
<b>RENK</b>	<b>193.941</b>	<b>237.673</b>	<b>6.720</b>	<b>11.884</b>	<b>19.114</b>	<b>27.829</b>	<b>9,9%</b>	<b>11,7%</b>



**Trusted Partner.**

**RENK Group AG**

Gögginger Straße 73

86159 Augsburg

T +49 821 5700-0

F +49 821 5700-460

[www.renk.com](http://www.renk.com)